

Lehrermangel in Bayern: So gehts zu...

Beitrag von „Mikael“ vom 2. August 2008 16:04

Zitat

Original von annasun

Das würde ich nicht sagen bei 135000 Unterschriften (Link aus dem ersten Post) der Eltern. Überhaupt regen sich die Eltern über die Zustände an bayerischen Gymnasien zu recht auf.

Eltern sind aber in diesem Land keine relevante Mehrheit (mehr). Insbesondere, wenn man diejenigen mit Migrationshintergrund ausklammert (unsere Mitbürger mit Migrationshintergrund sind nun mal politisch nicht so aktiv). Dagegen stehen z.B. 20 Millionen Rentner (=Omis).

Zudem fühlt sich von mangelhafter ärztlicher Versorgung jeder betroffen und der Arztberuf ist der am höchsten Angesehene in der Gesellschaft (im Gegensatz zum Lehrberuf: In der Schule war ja jeder, deshalb kann auch jeder mitreden...)

Zitat

Was mit schockt ist die Situation mit dem Mutterschutz.

Wenn bei Airbus oder Daimler eine Beschäftigte in den Mutterschutz/Erziehungszeit geht, macht auch niemand der Frau einen Vorwurf. Wenn das Kultusministerium das nicht auf die Reihe bekommt... so what?

Zitat

Aber ich sage immer solange unsere regierung nicht begreifen will, dass es bei Kindern (egal welchen Alters und welcher Schulart) um die Zukunft unseres Landes geht, wird das Land irgendwann den Bach runter gehen.

Gruß
Anna

"Jeder für sich selbst und Gott für uns alle" wie es so schön heißt.

Gruß zurück !